

Bürgerverein Mosigkau e. V.



MOSIGKAUER BOTE

16. Jahrgang Nr. 58 April/Mai/Juni 2024

Da seht aufs Neue, dieses alte
Wunder:

Der Osterhase kakelt wie ein Huhn
und fabriziert dort unter dem
Holunder
ein Ei und noch ein Ei und hat zu
tun.

Und auch der Mensch reckt
frohbeugt die Glieder -
er zählt die Kinderchens: eins, zwei
und drei ...

Ja, was errötet denn die Gattin
wieder?
NO, NO, NO
NO NO
NO!

Und Hans und Lene steckens in die Jacke,
das liebe Osterei - wen freut das nicht?
Glatt, wohlfeil, etwas süßlich im Geschmacke
und ohne jedes innre Gleichgewicht.
Die deutsche Politik ... Was soll ich sagen?
Bei uns zu Lande ist das einerlei -
und kurz und gut: Verderbt euch nicht den
Magen!
Vernühtes Fest! Vernühtes Osterei!

Kurt Tucholsky

**Der Bürgerverein Mosigkau e. V. wünscht allen
Mosigkauerinnen und Mosigkauern entspannte und
frühlingshafte Ostern und viel Spaß beim
Eiersuchen!**

Der fleißige Kaufherr aber packt die
Ware
ins pappne Ei zum besseren Konsum:
Ein seidnes Schupftuch; Nadeln für die
Haare,
die Glitzerbrosche und das
Riechparfum.

Das junge Volk, so Mädchen wie die
Knaben,
sucht die voll Sinn versteckte Leckerei.
Man ruft beglückt, wenn sie's
gefunden haben:
NO, NO, NO
NO NO
NO!



Stadtparkkasse Dessau
IBAN-Nr.: DE28 8005 3572 0030 155768
BIC-Nr.: NOLADE21DE
VR: 2015 AG Stendal
St.-Nr. 114/143/07932
E-Mail: buergerverein@mosigkau.net
Web: <https://buergerverein.mosigkau.net>

Bürgerverein
Mosigkau e.V.
Knobelsdorffallee 4
06847 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/ 5167175
Fax: 0340/ 5167176

VERANSTALTUNGEN DES BÜRGERVEREINS MOSIGKAU

APRIL

26.04.2024

15.00 Uhr



02.06.2024

16.00 Uhr

Einlass:

ab 15.00 Uhr



Frühlingssingen

Einlass: ab 14.30 Uhr

im Bürgerhaus – Anmeldung

erforderlich bis 18.04.2024

im Büro Ortschaftsrat



MAI

Keine Veranstaltungen

des Bürgerverein Mosigkau e. V.

JUNI

Kabarett „SCHÖN IM EIMER“

mit Meigl Hoffmann und

Peter Percy im Bürgerhaus

Kartenverkauf aufgrund der

begrenzten Platzanzahl nur

im Vorverkauf über den

Bürgerverein Mosigkau

telefonisch unter

Tel 03405167175 (bitte den

Anrufbeantworter nutzen)

oder per E-Mail: buergerverein@mosigkau.net

Preis der Eintrittskarte: 22,00 €



VERANSTALTUNGEN IN MOSIGKAU

01.04.2024

14.00-17.00 Uhr

07.04.2024

13.30-16.00 Uhr

13.04.2024

27.04.2024

ab 09.00 Uhr

04.05.2024

11.00-14.00 Uhr



Öffnung der Ausstellung im Mosigkeum

Heimatverein Mosigkau e.V., Mühlenstraße 7

Eierkullern auf der Chörauer Platte

Treffpunkt: Ecke Chörauer Str./Knobelsdorffallee

1. Mosigkauer Immobilientag 10.00-15.00 Uhr

20. Mosigkauer Mountainbike-Rennen

Sportplatz Mosigkau, John-Scheer-Straße 2

Tag der offenen Tür

Frühlingsfest

Verein der Freien Waldorfschule Dessau e.V.

Chörauer Straße 37

Der Verein der Freien Waldorfschule Dessau e.V. lädt alle

Interessenten an diesem Tag herzlich ein, uns und unser Schulgelände näher kennenzulernen. Es warten viele Aktivitäten auf unsere Gäste:

Begrüßung mit kleinem Bühnenprogramm; Marktstand der schönen Dinge; Bastel- und Spielangebote; Geschicklichkeitsspiele; Blütencafé; Suppenbar; Kuchenbasar und vieles mehr... Nutzt auch die Möglichkeit mit Schüler*innen, Eltern und Pädagogen ins Gespräch zu kommen und in der „Stunde der offenen Klassenzimmer“ einen kleinen Einblick in unseren Schulalltag zu erhalten. All Eure Fragen dürfen hier gern gestellt werden.

Wir bitten darum, vom Parken vor der Schule abzusehen und die zum Parken vorgesehenen Flächen in der Umgebung zu nutzen. Vielen Dank!

05.05.2024

14.00-17.00 Uhr

11.05.2024

10.00-15.00 Uhr

Öffnung der Ausstellung im MOSIGKEUM

Heimatverein Mosigkau e.V. , Mühlenstraße 7

Fahrradtour nach Quellendorf

Heimatverein Mosigkau e. V.,
Treffpunkt: Südeingang
Schloss Mosigkau



18.05.2024

18.30 Uhr

Stipendiatenkonzert des RWV Dessau

im Festsaal Schloss Mosigkau

Stefano Perini (Posaune), Oscar Fayos Franco
(Klarinette), Gonçalo Silva (Violoncello) &
Alexander Koryakin (Klavier)

Preis der Eintrittskarte: 35,00 €



25.05.2024

18.30 Uhr

Konzert Residenz - Trio

im Festsaal Schloss Mosigkau – mit Werken von
Antonin Dvořák, Maurice Ravel u.a.

Myra van Campen-Bálint (Violine),
Gonçalo Silva (Violoncello) & Christian Hammer
(Klavier) Preis der Eintrittskarte: 29,50



31.05.2024

13.00-17.00 Uhr

**31.05.2024 und
01.06.2024**

18.30 Uhr

Familienflohmarkt

Freie Waldorfschule Dessau, Chörauer Straße 37

„Auf Flügeln des Gesanges“

im Festsaal Schloss Mosigkau

Lieder und Duette von Mendelssohn-Bartholdy,
Schumann, Fauré, Dvořák und Strauss

Rita Kapfhammer (Mezzosopran),
Cornelia Marschall (Sopran) &
Alexander Koryakin (Klavier)

Preis der Eintrittskarte: 29,50 €



02.06.2024

14.00-17.00 Uhr

Öffnung der Ausstellung im MOSIGKEUM

Heimatverein Mosigkau e.V.
Mühlenstraße 7



08.06.2024

18.30 Uhr

„Der Klang der Malerei“

im Festsaal Schloss Mosigkau

Eine musikalische Bilderreise: „Apoll und Pan“ -
„Winterlandschaft“ - „Musizierende Gesellschaft“ -
„Die Verkündigung“

Aline Vannuys (Flöte), Wolfgang Kluge (Klavier) &
Andreas Mehnert (Moderation)

Preis der Eintrittskarte: 32,00 € inklusive Getränk



29.06.2024

18.30 Uhr



Urteil des Paris

„Der Klang der Malerei“

im Festsaal Schloss Mosigkau

Eine musikalische Bilderreise: „Das Urteil des Paris“ - „Die vier Elemente“ - „Kalydonische Eberjagd“

Aline Vannuys (Flöte), Wolfgang Kluge (Klavier) & Andreas Mehnert (Moderation)

Preis der Eintrittskarte: 32,00 € inklusive Getränk

08.-16.06.2024



Ausstellung „ Mosigkau- Nur ein kleiner Vorort von Dessau !“

im MOSIGKEUM

Heimatverein Mosigkau e. V.

Mühlenstraße 7

14.-16.06.2024



2. Wilhelminenfest

auf dem Wirtschaftshof vom Schloss, im Schlossgarten, im Schäfergarten, in der Anhalter Straße, am Dorfteich, in der Kirche Gottesdienst mit anschließendem Festumzug zum Schlossgarten

<https://wilhelmine.mosigkau.net/programm/>

VERANSTALTUNGEN DER NACHBARGEMEINDEN

04.05.2024

Einlass: ab 12.00 Uhr



Dorffest in Scheuder

im Kulturpark Scheuder; Luftgewehr-Preisschießen, Preis Kegeln, Ringreiten, Hüpfburg, Torwandschießen, Kinderzirkus, „Ulf's kleine Blasmusik“, Showprogramm, Gastwirt Christian Pfennig sorgt für das leibliche Wohl, es gibt Kaffee und Kuchen - Heimatverein Scheuder e.V.



Tanz in den Mai

mit DJ

30.04.2024
im Sportheim
Mosigkau
-Mr. Singh-

Einlass 18:30 Uhr
Beginn 19:30 Uhr

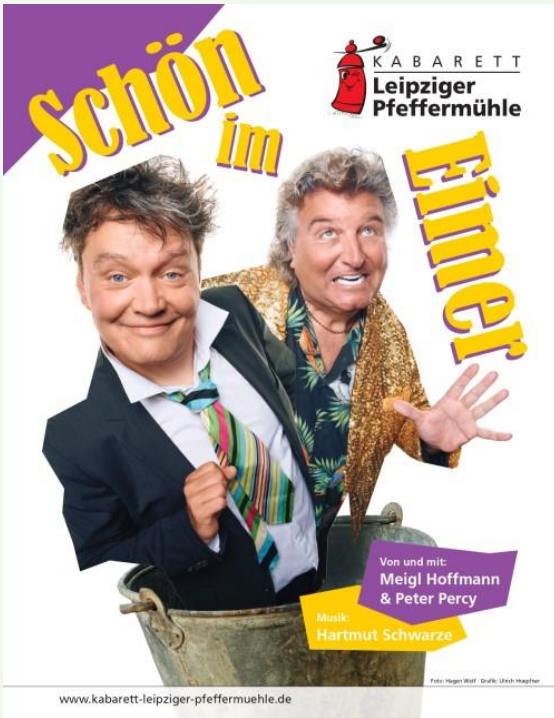
Karte: 8 €

Kartenverkauf am
05.4. & 19.4.
18-19 Uhr
im Sportheim

Bestellungen unter:
0179 745 745 8



Am 02.06.2024 im Bürgerhaus



SCHÖN IM EIMER

Lieber schön im Eimer als hässlich in Paris – sagen sich Meigl Hoffmann, Publikumsliebbling und Kabarettist aus der Leipziger Pfeffermühle, sowie der gebürtige Münchner Peter Percy, gefeierter Schauspieler und Sänger.

Zwei Erzkomödianten mit dem Hang zur künstlerischen Intelligenz und dem Mut zur Selbstironie. Denn wo uns die Umstände gefangen nehmen, kann nur ein Lachen befreiend wirken. Und die beiden Paradiesvögel sind die Ausbrecherkönige aus dem Gefängnis des Alltags.

SCHÖN IM EIMER ist eine heiter-kritisch, witzig ideenreiche Kabarett-Satire.

Hier treffen Spielfreude auf Musikalität und Humor auf Tiefgründigkeit. Rasant und amüsant. Es darf gelacht und gedacht werden! Dabei wissen es die beiden Künstler nie besser, sondern immer nur anders – und manchmal auch gar nicht:

Hat sich die Erdachse bereits verschoben oder sind wir Bürger nur aus unserem Gleichgewicht geraten? Wenn alle Parteien die neue Mitte sind, warum werden dann die Ränder stärker. Erwischt uns Olafs Zeitenwende auf dem falschen Fuß oder erwischen wir die Zeit auf dem falschen Kanzler? Leben wir über unsere Verhältnisse oder unter unseren Möglichkeiten? Kann man mit Schwarz-Weis-Denken den Wandel zu bunt treiben?

Ist unser Zentrum ein schwarzes Loch und sind wir die Ballett-Truppe am Ereignishorizont?

Und seltsam: Was im Eimer ist, gehört doch eigentlich in die Tonne...

Meigl Hoffmann und Peter Percy laden Sie herzlich ein, zu ihrer komödiantisch-heiteren Kabarett-Satire. Die beiden bedingungslosen Optimisten haben stets die Zukunft im Blick und das Lachen auf Tasche.

Oder wie meinen die beiden Kalauer-Kings: Eimer geht noch rein!

3. Mosigkauer

31.08.2024

KLEINKUNST

FESTIVAL

Aller guten Dinge sind drei! Das Mosigkauer Kleinkunstfestival geht am **31. August** im **Schäfergarten** in der **Knobelsdorffallee** in die dritte Runde.

Kleinkunstfestival - was ist das überhaupt?

Das Festival bietet Künstlern eine Bühne, um sich und ihr Talent unabhängig von Bekanntheitsgrad oder Reichweite zu präsentieren. Ziel ist es, dem Publikum eine bunte Vielfalt an Musik, Theater, Literatur & Kunst zugänglich zu machen.

Wir freuen uns u. a. auf Musik von **Schräger & Young Province**, zwei Bands aus Dessau.

Neben dem Bühnenprogramm wird ein kleines Markttreiben mit kreativen Produkten für Abwechslung sorgen.

Natürlich sollen auch die Jüngsten auf ihre Kosten kommen. Neben Spielen für die ganze Familie, wird es Bastelangebote geben, bei denen sich Kinder kreativ verwirklichen können.



In diesem Jahr wird es erstmalig eine musikalische Auftaktveranstaltung am **30. August** geben.

NEW

Mit dabei:

Alice in der Plastikwelt

- Singer-Songwriter -

Second Straits

- Dire-Straits-Tribute-Band -

KUNST & KULTUR MOSIGKAU e.V.

Lust, uns zu unterstützen? Dann schaut vorbei! 📍



mosigkauerkleinkunstfestival

Neues von der Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Mosigkau ist gut in das Jahr 2024 gestartet. Alle Abteilungen haben mit den Ausbildungsdiensten begonnen und die Einsatzabteilung hat bei der Jahreshauptversammlung im Januar auf das vergangene Jahr zurückgeblickt.

Unsere Nachwuchsabteilungen haben das letzte Jahr mit einer gemeinsamen Weihnachtsfeier ausklingen lassen und waren in diesem Jahr Teil des Karnevalumzuges in Dessau. Jetzt stehen wieder interessante Ausbildungsthemen und die Vorbereitung auf Wettkämpfe auf dem Dienstplan.



Im neuen Jahr wurde die Einsatzabteilung bereits zwei Mal alarmiert. Gemeinsam mit den Feuerwehren aus Alten, Kochstedt und der Berufsfeuerwehr absolvierten wir eine Einsatzübung in Dessau-Siedlung. Trainiert wurde die Zusammenarbeit der Wehren an einer großen Einsatzstelle unter realen

Bedingungen. Unsere Aufgabe war die Brandbekämpfung im Kellerbereich und die Betreuung des Einsatzabschnittes Wasserversorgung.

Ein Bach in Mosigkau, der überzulaufen drohte, führte zum 2. Einsatz. Die vielen Niederschläge haben auch im vergangenen Jahr in der Weihnachtszeit für 2 Einsätze unserer Wehr gesorgt.

Neben Einsätzen, Ausbildung und Lehrgängen arbeiten wir weiter an der Fortführung unserer Chronik. Dabei sind wir auf der Suche nach Bildern, Dokumenten oder Erzählungen der letzten Jahrzehnte, die unsere Feuerwehr betreffen. Wer uns dabei unterstützen kann und möchte, kann sich gerne bei uns melden unter



Feuerwehr-Mosigkau@web.de

oder beim Kameraden Guntern unter 0178 9241899.

Wir freuen uns auf ein spannendes 2024, da für dieses Jahr u.a. die Neubeschaffung eines Löschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Mosigkau geplant ist.

Feuerwehr Mosigkau – Carina Guntern

Liewe Freinde von de Mosigksche Mundart,

nu han mor schont 's Friejhjahr vor de Tiere stehn, baale is Ostern... Ich hosse Eich vorsprochn, dasses anne Fortsetzunk von de „Juuse Nabberschaft bei uns heeme“ jähm sull. Un die kennter nu läsn. Vill Spaß dadormit un an scheenes Osterfest for Eich!

Eire Kristina Schlansky



Neie Mosigksche Jeschichtn

Juuse Nabberschaft bei uns heeme

Anderschs

Jelei links nähm uns, an unse Haus dranjekuschelt, stand das kleene Heischen von Anderschs Josef mit seine Frau Emmi, de mächtig ahle Oma Pradlern un Hans, sein'n jingstn Sohn. De Anderschs warn anne jreeßere Sippe, un die war in de janze Siedlunk vorteelt. Dor älteste von se war an Imker un wurre dessertwäjn „Bien'n -Andersch" jenannt.

Se hossn an schmuckes braunes Holzheischen an'n Wiesenhank. Mor koofted sich bei die freindlichn Leite oh jeernt ma an scheenes Jlass Biennhonnig. Dor jingere Bruder von Josefn huß Franz, un alle inne Siedlunk saht'n „dor scheene Franz". Hä wohnte mit seine Frau un sein'n Jung'n Klaus anne Straßhe heher von uns, inne Krummaße uff de Ecke. Den sein Haus steht nich mehr, un dor Jaartn is mit an neies un vill jreeßeres Haus zuebaut.

Anderschs un unse Jrundsticke warn nich durch an'n Zaun jeteelt. Da dran alleene kann mor schont anne juuse Nabberschaft erkenn'n. Josef Andersch war inne Betriebsjärtnerieie von de "Järunkschemie" in Dessau als Järtner buschäfticht, un hä nahmb seine Arweed sehre genau - wie heeme oh. Durchn schmaln Vorjaartn junk an Plattnweech wie bei uns, nur schmaler. Vor's schmucke kleene Heischen stund an Roosnbooren mit scheene rote Kletterrosn. Vor de Veranda jabs an'n hibschn Steenjartn. Josefs Frau Emmi war anne ansehnliche Frau un immer sehre freindlich. Se kam aus Hohenelwe [heute Vrchlbi] ins tschechische Riesnjebarje, wo dass se Putzmacherin jelarnt hosse.

Se kunne sehre jut handarweedn un busonders scheene strickn. Dessertwäjn war se oh bei'n Strickklub von unse Dorf, un de annern Frauens frahtn se immer na scheene neie Muster mit Zeppe un sowas.



Alte Häuser in Hohenelbe im Riesengebirge, jetzt Vrchlabí, nach einer alten Ansichtskarte vor 1945

Dunnemals kunne mor je noch keene sone scheen'n Strickzeitung'n koofn, un Internet jabs da noch lange niche... Emmi war for's Haus zuständig und Josef for sein'n Jaartn an paar Meter weiter hingene an'n Biwerbau. Dort zooke allerhand scheenes Jemiese,

Gartoffeln, Wein, Obst un oh scheene Blum'. Jedes Friehjahr kame beizeitn zu's Vorschneidn von unse Obstbeeme, de Appelbeeme, de Karsch- Pflaum- un Barnbeeme. Hä war an ruhijer Mann - jewissnhaft un fleißich. Un wo mir keene Karnickel mehr hossn, mähte sich mit de Sense immermah Jrass bei uns.

Oh dunnemals hossn de Menschn jeernt ma an Stickchn Fleesch zu's Jemiese un de Gartoffeln. Awwer das war nich wie heite, wo de Fleeschtheke in'n Supermarkt baale platzn tut... Un weil 's bei „de Spottn“ ehm nur eenma inne Woche „was Richtjes“ [uff Bustellung] jehm tat, zook sich Josef Andersch Karnickel in sein'n Hausjaartn. Dor schmale Stall stund genau uff de Jrundsticksjrenze zu uns, un das war dunnemals keen Streitobjekt. Wenn ich in unse kleene Schlafstowwe in mein'n Bette laak, kunnich mennejesma de Karnickel in ihrtn Stall rumrappeln heern. Wenn denne an Feiertahk ran war, musste an'n sehr friehen Morjen immermah eens von de Karnickel dran jlohm. Un mittahks hing denne an scheenes Fell uff an Jestelle an'n Bohm zu's Trocknen. De Felle brachtn doch oh noch an paar Mark for de Haushaltskasse...

Scheen wars for mich kleenes Mädél, wenn mich de freindliche Emmi frahn tat, ob ich denne de Kleen'n von de Karnickel mah ankuhkn will. Klar, ich wulle immer! Dann junk Josef mit mich bei 'n Stall, machte die Buchtn uff, un ich kunne uff Zehnsplitzn de kleen'n nacktijen Jungn in ihrte Nester lähn sehn. De Karnickelmütter wull'n das nich so jährt ham un knurrt immermah an bisschn.



Deutscher Widder

Josef hosse Schwarzweiße, Grauweisse, Graue und Weiße. „Dor scheene Franz“ hosse sehre jrooße un stattliche Karnickel mit Schlappohrn, die se „Deutsche Widder“ nenn'n tatn. Uff die war Franz sehre stolz! Unse Kartoffelschaal' und de Jemieseabfälle for de Viehcher uff an'n Blechteller stelltn mor uff an'n Steen bei de Jrundsticksjrenze. Meine

Mutter sahse immer das „Scheed“ dorzu. Bei's Fittern durftich denn oh

mah zukuhkn. Mennijesmah stand denn dor leere Blechteller mit an'n Salatkopp odder an Bluhmgohl vor unse Tiere odder uff unsn Hackeklotzsch vors Haus.



Gemüse, Reproduktion nach einem Original von Marie Billing um 1900

An'n 13. Juli odder schon een'n Tahk frieher klingeltes, un draußen stund Josef. Hä hosse an'n Rosnstrauß hinner sein'n Rickn vorsteckt, weil hä nich wissen tat, ob mein Vater jelei selwer anne Tiere kam. De Bluhm'n warn nämlich for meine Mutter zu'n Hochzeitstahk. Josef kuhkte dadorbei immer janz stolz uff seine Bluhm'n. Mein Vater buzahlte denne, un Josef sahse „Nicht so viel!“, freiete sich awwer immer ewwer an Häppchn mehr Jeld.

Seine Schwiegermutter, de Oma Pradlern, war anne sehre kleene hutzlije Frau mit an'n Buckel. Se tat noch janz dn Dialekt von ihrte Heimat sprechen. Se wartschaftete immer ums Haus rum un junk oh na'n Reßling kleenes Holz sammeln. Nah anne Weile kam se mit an dickes Binnel Holz heeme un Josef tat's scheene uffstapeln. Se brauchtn je immer Holz. Im Sommer tatn se's oh brauchn zu's Kochen un Backen in ihrtn Kichenheert. Un for de Wäsche in'n Waschkessel oh. Strom wurre jespart.

De ahle Pradlern war sehre schwippe und tat mit ewwer de 90 noch ohne anne Brille häkeln. Dunnemals jab's sone scheen'n modijen Taschentiecher for de Handtaschn, un dadorfor tat se de Spitznkantn machn. Zu meine Konfirmazion hosse se mich oh zweeje jeschenkt. Oma Emma hosse immer was zu tune.

In'n Sommer war ville Arweed mit de Flaschen for Emmin's Most. Die musstn blitzsauer sinn. An'n janzn Nahmittahk saß se denne uff de kleene Terrasse vors Kichnfenster mit anne Wanne Wasser, Flaschenbürschn un an'n Emmerchn Kiss. Un wenn se de Flaschn mit's Wasser un Kiss drinne schittln tat, war das so an Klappern, was ich heite noch heern tue. Zwee Enkel hosse de ahle Pradlern. Dor große, Erhardt, war zu meine Zeitn schont auses Haus, awwer Hans war noch dorheeme.

Hä hosse immer was vor. Oh ville Unfuch. Mennijesma warn de Eltern janz vorzweifelt. Awwer hä wurre denne immer vorninfthjer, lernte an'n Handwarksberuf un wurre an schmucker Kerl. Hä war später for seine Mutter, nachdem dor Vater Josef jestorm war, an treusorjender Sohn un hat alles for se jemacht. Meine Mutter junk immer bei Emmi'n hin, un se vorzähltn sich von de ahle Zeitn. Un wenss um de Zukunft junk,

sahte Emmi zu meine Mutter: „Ach, wir lassn uns ewwerraschn...“
Sehre traurich warn mor alle, wo Hans noch sehr junk krank wurre, un
denne an seine schwere Krankheet jestorm is.
An Anderschs denk ich immer noch jeernt; se warn uns liewe Nabbern.
'S Jrundsticke sieht nu ganz anders aus, awwer ich weeß heite noch,
wie's dunnemals alles war. (Fortsetzunk folcht)

HANDWERK ERLEBBAR MACHEN

In unserer Lehre kommt dem Handwerk eine große Bedeutung zu. Erste Berührungspunkte erhalten die Kinder bereits in der **3. Klasse** im Rahmen der **HANDWERKSEPOCHE**.

Hier beschäftigen sie sich das gesamte Schuljahr sehr intensiv mit den Handwerksberufen, Müller, Bäcker, Töpfer, Schmied, Schreiner, Weber usw.

Neben der theoretischen Wissensvermittlung zu den einzelnen Handwerksberufen ist uns dabei die Möglichkeit des Sammelns von praktischen Erfahrungen sehr wichtig.

Durch die Kooperationen mit einer Vielzahl von ortsansässigen Handwerksbetrieben und deren Besuch ist es uns möglich, den Kindern einen lebendigen und nachhaltigen Einblick in die einzelnen Handwerksberufe zu gewähren.

Vor Ort dürfen die Kinder den einzelnen Handwerkern direkt bei der Arbeit über die Schulter schauen und auch einzelne Tätigkeiten selbst ausprobieren. Ausgehend von diesen Erfahrungen werden die Kinder dann auch selbst aktiv und bauen etwas, was für die Schulgemeinschaft nutzbar ist. So wird demnächst auf unserem Schulgelände eine Hütte für die Spielgeräte vom Hort entstehen.



FREIE WALDORFSCHULE DESSAU

VERANSTALTUNGEN

Tag der offenen Tür
FRÜHLINGSFEST

04. Mai 2024 11-14 Uhr

Frühlings-
FAMILIENFLOHMARKT

31. Mai 2024 13-17 Uhr

Der beste Weg, sich selbst zu finden, ist es, sich für das Wohl anderer einzusetzen.



0340 / 57 11 79 33

www.Pflege-Willmer.de

**Pflegedienst
Conny Willmer**



**z.B. ab
2,34 €
monatlich**

**Familie schützen:
so wichtig.
Familie absichern:
so einfach.**

**Mit Deutschlands bester
Risikolebensversicherung.**

Vom günstigen Grundsatz bis zum Premiumschutz bleiben Sie mit der ERGO Risikolebensversicherung immer flexibel. Jetzt gleich hier informieren und abschließen.



**Geschäftsstelle
René Willmer**

Leipziger Str. 93
06766 Bitterfeld-Wolfen
Tel 03494 699640
rene.willmer@ergo.de
www.rene-willmer.ergo.de

Einfach, weil's wichtig ist.

ERGO

Zahnzusatzversicherung mit Sofortleistung

Abschließen, wenn es eigentlich schon zu spät ist

Für ein Lächeln ist es nie zu spät.



Die ERGO Zahnzusatzversicherung mit Sofortleistung. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin.

ERGO

Ihre Vorteile
Verdoppelung Festzuschuss
Ihrer gesetzlichen Krankenkasse
– auf bis zu 100 %
der Gesamtrechnung.

**René Willmer
Geschäftsstelle**

**Leipziger Str. 93
06766 Wolfen
Tel. 03494 - 699 640**



www.Rene-Willmer.ERGO.de

ERGO

Werte Bürgerinnen, Bürger und Vereine Mosigkau!!!

„Serviceleistungen aus einer Hand“, so beschreibt man am besten, was hinter dem Begriff Ortschaftsbüro steht. Damit wollen wir Ihnen Wege und vor allem lange Wartezeiten im Rathaus ersparen.

Eine der wichtigsten Aufgaben des Ortschaftsbüros ist allerdings die Versorgung der Einwohner mit Informationen.

Zum Bürgerservice gehört darüber hinaus:

- Bereitstellung häufig genutzter Formulare verschiedener Fachbereiche und die Unterstützung beim Ausfüllen
- Öffentliche Bekanntmachungen (Aushänge in den Schaukästen)
- Veranstaltungstermine und Sitzungstermine im Ort
- Hinweise auf kulturelle, sportliche und andere Veranstaltungen von Vereinen, Verbänden und Institutionen
- Helfende Unterstützung von ortansässigen Vereinen
- Entgegennahme von Bürgeranliegen (Aufnahme und Weiterleitung)
- Ausgabe von Sperrmüllkarten/Abholkarten von Elektrogeräten

Öffnungszeiten des Ortschaftsbüros

Montag - Donnerstag: 9:00 – 14:00 Uhr

Freitag: 9:00 – 12:00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Kontaktieren Sie mich gerne per Telefon oder E-Mail und nutzen Sie bitte auch den Anrufbeantworter sowie den Briefkasten am Bürgerhaus oder vereinbaren vorab einen Termin für den Besuch im Bürgerbüro.

Öffnungszeiten „Jugendtreff“

Der Jugendtreff bleibt bis auf weiteres geschlossen.
An einer Lösung wird gearbeitet.

Ansprechpartner vor Ort zu den oben angegebenen Öffnungszeiten

Ortschaftsassistentin Frau Fricke

☎ 0340/561 23 23

(bitte ggf. auch den Anrufbeantworter nutzen)

Marion.Fricke@dessau-rosslau.de



TERMINE ORTSCHAFTSRAT

23.04.2024* 17.30 Uhr – **Ortschaftsratssitzung**

28.05.2024* 17.30 Uhr – **Ortschaftsratssitzung**

09.07.2024 16.00 Uhr – **Raum 226, Rathaus Dessau**

***Die Sitzungen des Ortschaftsrates finden im Bürgerhaus Mosigkau statt!**

Spenden für den Bürgerverein Mosigkau e. V. können auf folgendes Konto überwiesen werden:

IBAN: DE28 8005 3572 0030 155768

Stadtparkasse Dessau

BIC: NOLADE21DES



Liebe Mosigkauer Bürgerschaft,

schon seit einigen Tagen schmücken die ersten Frühlingsboten unsere Ortschaft und Ostern steht vor der Tür. Ich hoffe, dass Sie /Ihr viele schöne Stunden im Kreise lieber Menschen an den Feiertagen verbringen könnt.

Ja, auch die Zeit von Dezember bis heute war wieder sehr arbeitsreich, besonders die beiden Themen Wasser und Straßen haben uns im Ortschaftsrat auf Trab gehalten. Am Vormittag des

Heiligabends und in der ersten Februarwoche musste unsere Feuerwehr zum Hochwassereinsatz an der Kettmannschen Mühle ausrücken. Die Mitglieder der Wasserwehr wurden von Andy Lütze (Wasserwehrleiter) und mir per WhatsApp auf dem Laufenden gehalten. Für die Einsatzbereitschaft möchte ich mich herzlich bedanken.

Die Menge des Wassers zeigt auch, wie wichtig die Pflege unserer Gräben ist. Deshalb war der Ortschaftsrat bei der Übergabe des Staubaumerks Neuer Teich im ständigen Gespräch mit dem Tiefbauamt. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt beobachten wir besonders kritisch die Grabenpflege. Bei unseren Straßen ist es leider nicht so einfach.

Die Baumaßnahmen der DVV haben bei der Verlegung des Glasfaserkabels in der Bruchbreite und den anliegenden Straßen den Zustand massiv verschlechtert. Bei all meinen Gesprächen mit dem Tiefbauamt dränge ich auf eine entsprechende Wiederherstellung.

In den anderen unbefestigten Straßen entwickelt sich das sogenannte Profilierungsverfahren immer mehr zur Farce. Trotz meiner Bemühungen in den letzten fünf Jahren, passiert hier zurzeit Nichts. Für meinen Teil kann ich Ihnen/Euch versprechen, ich bleibe am Ball und wenn Sie/Ihr mich unterstützen wollt, dann schreibt Beschwerden an das Tiefbauamt.

Ein anderes Thema ist der 1. Mosigkauer Immobilienstag am 13. April 2024. Der sogenannte demografische Wandel macht auch vor unserer



1. Mosigkauer Immobilientag

Hier lebt man gern!

13.04. 10-15 Uhr

Ortschaft nicht halt. Immer mehr Häuser stehen leer. In vielen Gesprächen ist es mir gelungen, dass an dieses Tag mehr als zehn, zum Verkauf stehende, Häuser von Kaufinteressenten besichtigt werden können. Da es eine solche Aktion noch nie gegeben hat, gibt es ein

großes Medieninteresse auch bei Radio und TV. Also, wer sein Häuschen in nächster Zeit verkaufen möchte oder muss, und diese Möglichkeit nutzen will, kann sich im Ortschaftsbüro melden.

Nun noch kurz eine Anmerkung zum zweiten Wilhelminenfest. Wer im historischen Gewand am 16. Juni 2024 beim Festumzug dabei sein möchte bzw. einen Platz an der Kaffeetafel reservieren will, meldet sich bitte auch im Ortschaftsbüro. Es ist schön zu sehen, wie aus der vom Ortschaftsrat vor zwei Jahren organisierten 750 Jahrfeier eine neue Festtradition entsteht. An dieser Stelle bedanke ich mich beim Festkomitee um Michael Frühauf herzlich.

Nach 12 Monaten intensiven Ringens mit der Verwaltung um eine Betreuungskraft für unseren Jugendtreff, ist ab Mitte März mittwochs und freitags dieser wieder geöffnet. Ich hoffe, dass dieses Angebot wieder einen großen Zuspruch erfährt.

Natürlich möchte ich hier auch nicht vergessen, für unseren TSV um Hilfe zu bitten. Der Verein sucht dringend einen Platzwart. Interessenten können sich beim TSV am Sportplatz melden.

Da am 9. Juni 2024 auch unser Ortschaftsrat neugewählt wird und wir nicht wieder in der gegenwärtigen Besetzung weiterarbeiten werden, bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit bei meinen drei Mitstreitern. Trotz der Einschränkungen durch 24 Monate Corona können wir auf unsere Bilanz ein wenig stolz sein.



Nun ist es an der Zeit Ihnen/Euch frohe Ostern zu wünschen.

Mit freundlichen Grüßen
Jakob Uwe Weber
Ortsbürgermeister



Hurra, das Mosigkauer Mountainbike-Rennen
feiert sein 20-jähriges Jubiläum!

Am 27. April 2024 bietet sich für
Mountainbike-Fans wieder die
Gelegenheit, ihr Können unter
Beweis zu stellen.

Seit ungefähr 15 Jahren ist der
Ausgangspunkt der Rennen der Sportplatz in der John-Scheer-Straße
- so auch in diesem Jahr. Die ersten Rennen werden gegen 11 Uhr starten.

Die Anmeldung wird bereits um 9 Uhr öffnen. Wir bitten alle
Teilnehmer*innen, sich rechtzeitig vor Beginn des jeweiligen Rennens
anzumelden. Eine Voranmeldung ist online möglich über die Internetseite des
PSV 90 Dessau-Anhalt e.V. oder über unsere Facebook-Seite.

Wir freuen uns sehr darüber, dass das Mosigkauer MTB-
Rennen zu einer überregionalen Veranstaltung avanciert ist.

In den vergangenen Jahren durften wir sogar

Teilnehmer aus Polen, Iran & Australien
begrüßen. Allerdings erhoffen wir uns in
diesem Jahr mehr Teilnehmende für
unser Spaß-Rennen:

das Fahrradkörbchen-Rennen.

Ein großes DANKE gebührt an dieser
Stelle unseren Unterstützern, v.a. den
fleißigen Helfer*innen, die rund um den Tag
des Geschehens für einen reibungslosen Ablauf
sorgen.

Dringend suchen wir Verstärkung für unser
Organisationsteam! Darüber hinaus sind freiwillige
Helfer*innen für Auf- & Abbau sowie für die Betreuung
des Rennens gerne gesehen. Kontaktiert uns über die
sozialen Netzwerke oder sprecht uns am Tag des
Geschehens an.

Weitere Infos sind der Ausschreibung zu entnehmen, die auf der Internetseite
des PSV 90 Dessau-Anhalt e.V. oder über unsere Facebook-Seite zu finden ist.

20.

MOSIGKAUER MTB-RENNEN

PSV 90 DESSAU-ANHALT E.V.



27.04.2024 AB 9 UHR

SPORTPLATZ MOSIGKAU

JOHN-SCHEER-STR. 2, 06847 DESSAU-ROSSLAU, OT MOSIGKAU





Mitteilung des Heimatvereins Mosigkau e.V.

„Mosigkau- nur ein kleiner Vorort von Dessau?“

ist der Titel einer Ausstellung, die im MOSIGKEUM in der Mühlenstraße 7 vom **Sonnabend, dem 8. bis Sonntag, dem 16. Juni 2024** zu sehen sein wird.

Der Aussteller ist der Mosigkauer Sammler Herr Ulf Kassebaum. Er gehört dem Bund Deutscher Philatelisten e.V. an und hat im Laufe der Zeit zahlreiche Ganzsachen, Briefmarken, Briefe, Postkarten und andere Dokumente gesammelt.

Einen „nur kleinen“ Teil seiner Heimatsammlung wird er im MOSIGKEUM zeigen. Es sind ausgewählte Objekte, die in engem Zusammenhang zur Geschichte unseres Heimatortes Mosigkau stehen und die in annähernd chronologischer Reihenfolge präsentiert werden.

Als Laie glaubt man gar nicht, wieviel Aussagekraft zum Beispiel ein (auch leerer) Briefumschlag mit oder ohne Briefmarken hat. Oder, was die Kontrollvermerke, Stempel und Aufkleber auf den Postsachen zu bedeuten haben. Außerdem werden historische Postkarten, Ansichtskarten und sehr alte Dokumente zur Post- bzw. Geldbeförderung zu sehen sein, die darüber hinaus wiederum besondere Zustände von Bauwerken wie unserer Kirche, unseres Schlosses oder einzelner Häuser von Mosigkau zeigen.

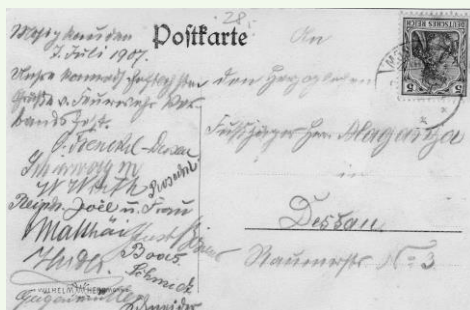
Auch Briefbögen in alter deutscher Schrift (mit beigefügter Übersetzung!) berichten über spezielle Vorgänge, die im Zusammenhang mit örtlichen Ereignissen, Institutionen bzw. Persönlichkeiten in Mosigkau stehen.

Kurz gesagt, es ist eine Ausstellung, die an Hand von Originalen auf spezielle Art und mit besonderen Mitteln Aussagen zu unserer über 750-jährigen Ortsgeschichte macht, der wir im Jahr 2022 besondere Aufmerksamkeit schenken durften.

Der Heimatverein Mosigkau e. V. lädt alle Neugierigen herzlich zum Besuch ein.
Vorstand des Heimatvereins



Mosigkau
Gasthof zum braunen Hirsch (L. Fietzsch)



Bildunterschrift Rückseite:

Bildunterschrift

Vorderseite:

Ansichtskarte mit dem
Gasthof „Brauner Hirsch“

Eine Grußkarte der Feuerwehrkameradschaft (Mosigkau) vom Feuerwehrfest am 7. Juli 1907 an den Herzöglichen Fußjäger Alaganija in der Raumerstraße in Dessau. Unterzeichnet hat auch der Initiator der Gründung der Mosigkauer Feuerwehr, Amtmann und Gutsverwalter des Stiftsgutes Matthäi.



Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2023 war ein besonderes Jahr für Mosigkau, denn zum ersten Mal fand das Wilhelminenfest statt. Dank des Engagements von Michael Frühauf und seiner Frau, zusammen mit dem Ortsbürgermeister Jakob Uwe Weber und vielen Helfern aus Mosigkau, aber vor allem aus der

Anhalter Straße, wurde ein beeindruckendes Programm auf die Beine gestellt. Dies legte den Grundstein für das diesjährige

2. Wilhelminenfest, das vom **14. bis 16. Juni 2024** in Mosigkau gefeiert wird.

Die Planung für das Fest ist bereits weit fortgeschritten, zwei Gewerbetreibende-Runden und eine Informationsveranstaltung für die Anwohner fanden statt, um alle auf die Planungsreise mitzunehmen, Ideen zu sammeln und das Netzwerk in Mosigkau auszubauen. Bei unserem geliebten „Advent in den Höfen“ konnten wir mit einer Wilhelmine unterwegs sein, Weihnachtsleckereien verteilen und so schon viele Gäste einladen. Außerdem wurden eigene Trinkbecher entworfen, die zum Verkauf an drei Verkaufsstellen bereit stehen. Vielen Dank an dieser Stelle allen Teilnehmern!

Es erwartet Sie, unsere Gäste und uns in diesem Jahr ein dreitägiges Programm mit einer Vielzahl von Aktivitäten, darunter eine Jugend-Disco im Schäfergarten, Reiterspielen auf dem Dorfteich, eine Oldtimerausstellung, ein Handwerkermarkt, eine Genussmeile, ein buntes Bühnenprogramm und eine grandiose Abendshow auf der Bühne in der Anhalter Straße.

Der Sonntag beginnt etwas ruhiger mit einem Festgottesdienst in unserer Kirche, einem Festumzug und endet dann bei herrlichem Wetter mit einer Kaffeetafel im Schlossgarten und Führungen im Schloss.

Das komplette Programm finden Sie auf unserer Webseite
www.wilhelmine.mosigkau.net.





Aber auch auf Facebook und Instagram sind wir mit unserem Fest zu finden und freuen uns über jeden Like und das Teilen von Beiträgen, damit die Reichweite unserer Bekanntheit erhöhen wird.

Um das Fest erfolgreich umzusetzen, sind wir noch auf der Suche nach helfenden Händen für das Wochenende. Vereine, die sich präsentieren wollen, können sich melden, ebenso Handwerksfirmen, die ihre Produkte verkaufen wollen,

sowie Unterstützer, die ein Werbepaket erwerben möchten. Nur mit dem Engagement und der Hilfe aller, kann das Fest zu einer Tradition werden.

Kontaktieren Sie uns gerne unter wilhelminenfest@mosigkau.net oder telefonisch +491634261224, egal zu welchem Thema und mit welcher Idee.

Wir freuen uns auf ein unvergessliches 2. Wilhelminenfest in Mosigkau ab dem 14.Juni 2024!

Herzliche Grüße,
Ihr Wilhelminenfest-Team



AKTIVIERE, WAS DICH STARK MACHT

Denise Miehlitz

zertifizierte Aquiön-Beraterin

Idylle im Grünen

Orangeriestraße 13
06847 Dessau-Roßlau

Mobil: +49 176 / 213 40 48 7
d.miehlitz@atp.aquion.de
www.miehlitz.aquion.de



MARTENS/ PRAHL
Versicherungskontor GmbH Dessau

**MARTENS/
PRAHL/DESSAU**
Sandra Gröger

Johannisstr. 6 / 06844 Dessau-Roßlau

tel. 0340 26 16 36 0 - info@martens-prahl-dessau.de - www.martens-prahl-dessau.de



DER BAU GRÜGER

Am Hanfgarten 2
06847 Dessau-Roßlau

☎ info@der-baugrüger.de
☎ 0163- 428 20 93

ELEKTRO GRÜGER

Am Hanfgarten 2
06847 Dessau-Roßlau

☎ info@elektrogrüger.de
☎ 0176- 46 64 58 43





DIE VOLLWERTKOCHSCHULE MIT ÖLMÜHLE

Beatrix Frühauf
Anhalter Str. 7 | 06847 Dessau-Roßlau | OT Mosigkau
mail@vollwertig-natuerlich-selbstgemacht.de

Öffnungszeiten - Hofladen

Freitag 16:00 - 19:00 Uhr
Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

(jeden letzten Samstag im Monat heißt der Hofladen geschlossen)



nörtl. Marienstraße 6a
06749 Bitterfeld/Wolfen

Tel.: 03493 92906-0
Mail: gruppe@phoenix-industrie.de

www.phoenix-industrie.de

Vergißmeinnicht

Seniorentagespflege
& Betreuung



Britta Hammermann
Orangeriestraße 28
06847 Dessau-Mosigkau
Tel. 0174 / 582 45 44
E-Mail: seniorentagespflege-mosigkau@gmx.de

Collier

BESTATTUNGEN

Marienstraße 3
06844 Dessau-Roßlau

- mit eigener Feierhalle für 40 Personen

www.collier-bestattungen.de
kontakt@collier-bestattungen.de

24 Stunden erreichbar Tel.: 0340 / 250 87 87 8



Praxis für Physiotherapie

Jana Dammann

Öffnungszeiten

Mo - Do 8:00 - 18:00 Uhr

Fr 8:00 - 14:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Orangeriestraße 30

06847 Dessau-Mosigkau

Telefon 0340 / 51 11 12

Bürodienstleistungen



Bürodienstleistungen Uhlig

Kontieren, Verbuchen der lfd. Geschäftsvorfälle,
Lohnabrechnung, Büroorganisation

Manuela Uhlig

Justus-v.-Lichig-Str. 6
06847 Dessau-Mosigkau

Tel. 0340 - 85 91 64 67

Mobil 0178 - 88 88 721

info@buerodienst-uhlig.de

www.buerodienst-uhlig.de

auswähl. im Rahmen des § 6 StBerG Nr. 9 & 4



WERBETECHNIK & TEXTILDRUCK

Robert-Bosch-Str. 59 | 06847 Dessau-Rosslau
Tel. 0340-57 10 995 | info@horizont-werbung.de



Werner Georges + Mohnfeld

Herausgeber: Bürgerverein Mosigkau e.V.

Mitwirkende: Werner Georges, Kristina Schlansky, Jacob Uwe Weber, Carina Guntern,
Jan Bresching, Christina Lange, Jens Feder, Günter Anton, Susann Winkler